

Freitag, 07.06.24 ————— St. Jakob, 08:30 Uhr

Herz-Jesu-Fest

Am Freitag, 07. Juni feiern wir um 08:30 Uhr das Herz-Jesu-Fest mit einem Hochamt.

Sonntag, 09.06.24 ————— St. Jakob, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst

Am 09. Juni übernimmt das Kinderheim Friedberg die Gestaltung des Familiengottesdienstes in St. Jakob. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kinderchor der Pfarrei unter der Leitung von Monika Trinkl-Peters begleitet.

Samstag, 15.06.24 ————— St. Jakob, 10:00 Uhr

Jubiläum St. Christophorus

Die Kindertagesstätte St. Christophorus am Wasserturm begeht heute ihr 50jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass feiern wir am 15. Juni um 10:00 Uhr den Jubiläumsgottesdienst, der von den Erzieherinnen und Kindern des Christophorus-Kindergartens gestaltet wird.

Sonntag, 16.06.24 ————— Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

Kinderkirche

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind sehr herzlich zusammen mit Eltern und Geschwistern am 16. Juni um 10:00 Uhr zur Kinderkirche ins Pfarrzentrum eingeladen.

Sonntag, 16.06.24 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

Predigertausch

Die Tradition des Predigertausches zwischen unserer Pfarrei St. Jakob und unserer Schwestergemeinde „Guter Hirte“ führt Pfarrer Falko von Saldern am 16. Juni in der Abendmesse um 18:30 Uhr fort.

Die Jakobsingers begleiten diesen Gottesdienst mit Taizé-Liedern musikalisch.

GOTTESDIENSTORDNUNG BIS VORAUSSICHTLICH 30. JUNI 2024

Grundsätzlich entfallen in dieser Zeit alle Werktagsgottesdienste in der Stadtpfarrkirche, außer es handelt sich um ein Hochfest oder um einen besonderen Gottesdienst. Weiterhin bleibt aber das Angebot zum Besuch der Hl. Messe im Pallotti-Haus oder in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh bestehen. An Sonntagen findet nur noch ein Gottesdienst um 10:00 Uhr und vereinzelt Abendgottesdienste in der Stadtpfarrkirche statt. Die Messen mittwochs in Wiffertshausen müssen in dieser Zeit leider entfallen. Die Hl. Messen in den Altenheimen werden durch Wort-Gottes-Feiern ersetzt.

INTERNATIONALES FREUNDSCHAFTSFEST

Die Stadt Friedberg, die evangelische, die muslimische und die katholische Gemeinde laden in diesem Jahr am 07. und 08. Juni zum nun schon zwölften Internationalen Freundschaftsfest ein.

Der Freitagabend steht unter dem Motto „Was uns heilig ist“. Geplant ist ein gemeinsamer Besuch der beiden Moscheen, der evangelischen Kirche „Guter Hirte“ und der katholischen Kirche St. Stephan.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr vor der Moschee in der Stefanstraße. Nach der Besichtigung der Moschee (bis ca. 18:20 Uhr) erfolgt eine kurze Führung in St. Stephan (18:30 bis 18:50 Uhr), weiter geht es zur Moschee in der Engelschalkstraße (19:10 bis 19:30 Uhr) und abschließend wird die evangelische Kirche Guter Hirte besichtigt (20:00 Uhr). Dort beenden wir den Tag mit einem kleinen Umtrunk. Am Samstag findet von 16:00 bis 19:00 Uhr ein Fest der Begegnung vor der Moschee in der Stefanstraße statt. Für das traditionelle Mitbringbüffet wird um Kuchen- und Essensspenden gebeten. Bitte eigene Teller, Besteck und Becher mitbringen - um unnötigen Müll zu vermeiden.

Abwechslungsreiche Musik, Tanzeinlagen, Kinderprogramm und nicht zuletzt das bunte Büffet, versprechen einen unterhaltsamen Nachmittag. *Kommen Sie und bereichern dieses Fest.*

FRIEDBERGS LÄNGSTES BÜCHERREGAL

Am Sonntag, 16. Juni veranstaltet die Stadtbücherei St Jakob in Friedberg von 09:00 bis 15:00 Uhr ihren traditionellen Büchermarkt mit neuen und gebrauchten Büchern, Spielen und DVDs. Möchten Sie Bücher, Spiele oder DVDs spenden? Zu folgenden Zeiten können diese in der Stadtbücherei, Pfarrstr. 1, abgegeben werden: Freitag, 14. Juni von 16:00 bis 18:00 Uhr und Samstag, 15. Juni von 10:00 bis 12:00 Uhr. Allen Spendern und Käufern schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott. Musik-CDs und Videokassetten werden nicht angenommen.

MALWETTBEWERB ZUM JUBILÄUM

Alle Kinder und Jugendlichen (von 6 bis 17 Jahren) sind sehr herzlich zur Teilnahme an unserer Malaktion „Wir malen Sankt Jakob“, anlässlich unseres Jubiläumsjahres, aufgerufen (Abgabe bis 26.07.24 im Divano). Die Vernissage mit Preisverleihung findet am Freitag, 20. September um 16:00 Uhr im Divano statt.

Weitere Informationen und den Teilnahmeschein zum Ausdrucken gibt es auf der Homepage unserer Pfarrei: <https://sankt-jakob-friedberg.de/malaktion>

KOLLEKTEN

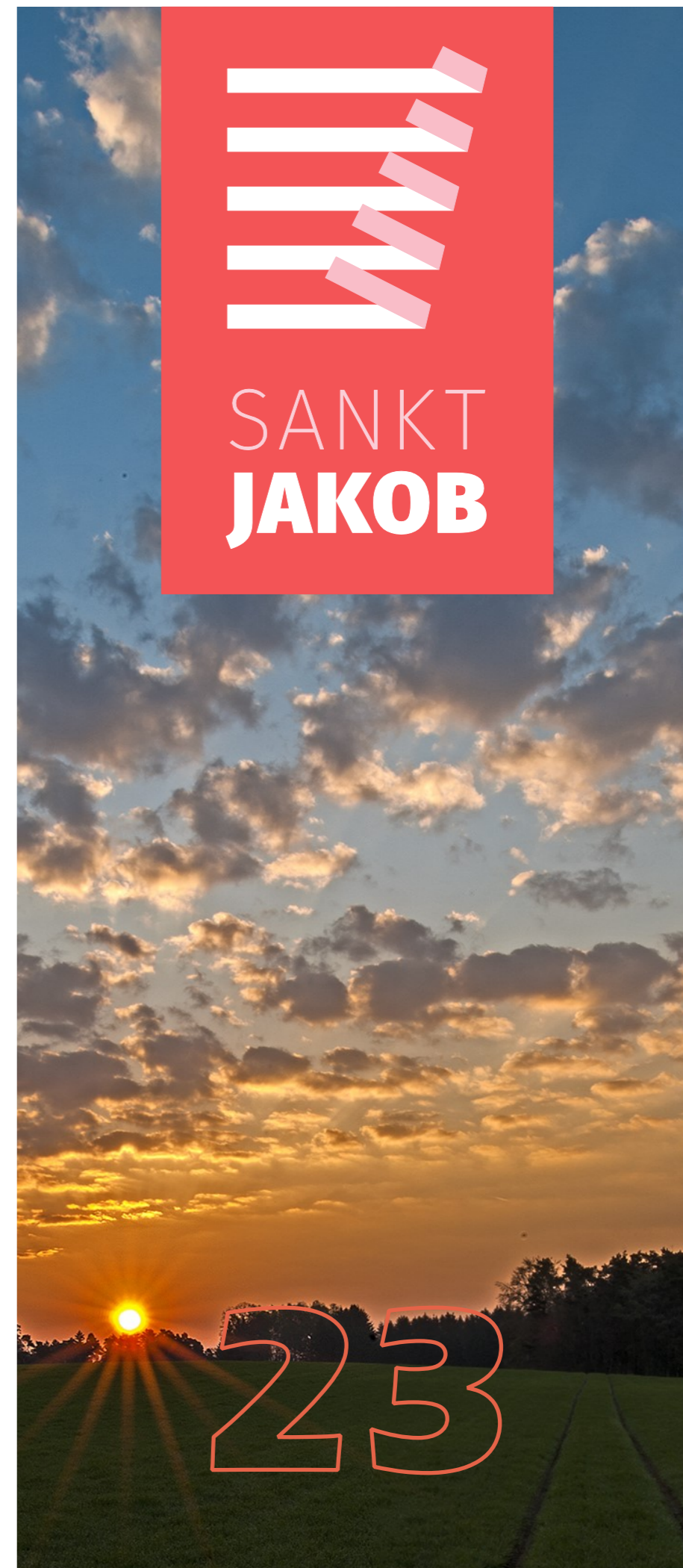
02. / 09.06.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Titelfoto: Rudolf Baier - „Dem Himmel ganz nahe“

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Etwas vergessen?

Pfingstferien vorbei für Schüler und Lehrer, Urlaub zu Ende für alle, die sich die letzten zwei Wochen frei genommen haben. Vielleicht haben Sie die Zeit in einem anderen Land verbracht: Italien, Spanien, Kroatien... Oder im eigenen Land in den Bergen, am Meer? Haben viel gesehen: alte Städte mit einmaligen Werken der Baukunst; waren überwältigt von außergewöhnlichen Kunstwerken; haben vielleicht die Schönheit der Natur in den Bergen erfahren; haben Gipfel erstiegen und waren „dem Himmel ganz nahe“. Oder Sie lagen nur am Strand und haben die Sonne, die Wärme, das Nichtstun genossen. Und wenn dann auf der Rückfahrt der Stau auf der Autobahn überstanden, die Zugverspätung noch erträglich, der Rückflug ohne Turbulenzen verlief und das Gepäck gleichzeitig mit Ihnen auf dem Flugplatz angekommen ist und Sie gerne auch wieder zu Hause sind, dann bleibt dieser Urlaub sicher in schöner Erinnerung.

Den Zuhausegebliebenen kann man von vielen nachhaltigen Eindrücken, von bereichernden Begegnungen erzählen. Vielleicht stellt sich auch ein Gefühl der Dankbarkeit ein. Dankbar für alles Erlebte. Dankbar den Menschen, die einen begleitet und unterstützt haben. Dankbar, dass man sich all das leisten konnte. Dankbar auch, dass einem kein Unglück zugestoßen ist. Dankbar vielleicht auch dem, der unbemerkt immer dabei war. Der Sie beschützt hat, auch wenn Sie ganz auf ihn vergessen haben.

Wenn Sie IHM noch nicht gedankt haben, dann ist wenigstens jetzt noch Gelegenheit dazu.

Sich an IHN zu erinnern. IHM zu danken.

Johannes Hagspiel

SONNTAG, 02.06.24

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mk 2,23 - 3,6

L 1: Dtn 5,12-15 L 2: 2 Kor 4,6-11

| | | |
|-----------|----------------|---|
| 08:00 Uhr | Herrgottsruh | Hl. Messe |
| 10:00 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe Gemeindegottesdienst Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei |
| 10:00 Uhr | Herrgottsruh | Hl. Messe |
| 10:30 Uhr | Pallottikirche | Hl. Messe |
| 14:00 Uhr | Herrgottsruh | Rosenkranz |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe JM Theresia Tomaschko Fritz und Martin Frank Helene Neumayer |

MONTAG, 03.06.24

Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

08:30 Uhr Herrgottsruh Hl. Messe
18:00 Uhr Pallottikirche Hl. Messe

DIENSTAG, 04.06.24

Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr Herrgottsruh Hl. Messe
14:00 Uhr Pfarrzentrum Sommertreffen der Besuchsdienste

MITTWOCH, 05.06.24

Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

08:30 Uhr Herrgottsruh Hl. Messe
16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe
18:00 Uhr Pallottikirche Hl. Messe
18:30 Uhr Herrgottsruh Hl. Messe

DONNERSTAG, 06.06.24

Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof

08:30 Uhr Herrgottsruh Hl. Messe
14:00 Uhr Herrgottsruh Rosenkranz
15:30 Uhr ProSeniore Wort-Gottes-Feier
17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz
18:00 Uhr Pallottikirche Hl. Messe

FREITAG, 07.06.24

HERZ-JESU-FEST

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Hochamt
08:30 Uhr Herrgottsruh Hl. Messe
18:00 Uhr Pallottikirche Hl. Messe
18:30 Uhr Herrgottsruh Hl. Messe

SAMSTAG, 08.06.24

Samstag der 9. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr Herrgottsruh Hl. Messe
09:00 Uhr Pallottikirche Hl. Messe
17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 09.06.24

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

| | | |
|-----------|----------------|--|
| 08:00 Uhr | Herrgottsruh | Hl. Messe |
| 10:00 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Familiengottesdienst Verstorbene Mitglieder, Freunde und Förderer des Kinderheims Adam Pfendner |
| 10:00 Uhr | Herrgottsruh | Hl. Messe |
| 10:30 Uhr | Pallottikirche | Hl. Messe |
| 14:00 Uhr | Herrgottsruh | Rosenkranz |



Erfurter Dom, Wikimedia Commons

Vielfalt auf katholisch

Wenn Sie diese Zeilen lesen, befindet sich der 103. Deutsche Katholikentag wahrscheinlich gerade schon auf dem Endspurt. Von Mittwochabend bis Sonntagmittag sind heuer in Erfurt mehr als 500 Veranstaltungen geplant. Bei zahlreichen Ständen in der Innenstadt kann man sich von der Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Süddeutschland über die Bischöflichen Weingüter Trier bis hin zum Netzwerk katholischer Lesben über die ganze Vielfalt und Bandbreite katholischen Lebens in Deutschland informieren – und auch darüber hinaus, denn die tschechischen Bistümer sind zum Beispiel auch mit einem Stand vertreten, ebenso wie zahlreiche nichtkatholische Religionsgemeinschaften in Deutschland.

Aber wozu braucht es Katholikentage überhaupt? Das ist gar nicht so leicht zu beantworten, denn angesichts der auch hier sinkenden Besucherzahlen, stellt sich die Frage nach dem Kosten-Nutzen-Verhältnis natürlich ebenso. Heute mag sich die Veranstaltung eher bieder ausnehmen, aber das war nicht immer so, ganz und gar nicht – es ist kein Zufall, dass der erste Katholikentag 1848 genau ins Jahr der Revolution fiel und den Start der politischen Sortierung und Organisation der deutschen Katholiken markierte. Der für 1934 geplante Katholikentag wurde kurzerhand abgesagt, weil man sich nicht dem Nationalsozialismus unterwerfen wollte und 1968 kam es in Essen zu tumultartigen Szenen über die Fragen von Sexualmoral und dem Wesen der Kirche.

Wird dies heuer in Erfurt auch so sein? Wahrscheinlich nicht – die wachsende Kirchenferne, die Nachfolgen der Corona-Pandemie und vor allem die diesjährige Lokalität lassen die Veranstalter mit bloß 20.000 Besucherinnen und Besuchern rechnen, deutlich weniger als man noch vor sechs Jahren etwa in Münster empfangen konnte. Viel zu diskutieren gibt es dennoch, wenngleich in kleinerem Rahmen. Persönlich freue ich mich darauf – auf die Vielfalt, die Diskussionen, das Sehen und Gesehenwerden im schönen Erfurt. Und wenn Sie auch vorbeischaun wollen: Den Stand des Bistums Augsburg findet man direkt auf dem Domplatz, zwischen dem Katholischen Arbeitnehmerbund Passau und den Franziskanerinnen von der Schmerzhaften Muttergottes. Vielfalt eben – heuer in Erfurt!

Julian Schmidt, PGR-Vorsitzender